

Presseinformation

Regionalleiterin

Alexandra Stork
Telefon: +49 731 2063 10
Telefax: +49 731 2063 21
stork@caritas-ulm-alb-donau.de

Weinhof 7-10
89073 Ulm
www.caritas-ulm-alb-donau.de

21.09.2017

Caritas bittet um Spenden

„Hier und jetzt helfen“: Landesweite Sammlungswoche in Ulm-Wiblingen eröffnet

Ulm-Wiblingen – Am 17. September 2017 wurde die Caritas-Woche in der Basilika St. Martin in Wiblingen mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet. Danach trafen sich die Ulmer Sozialbürgermeisterin Iris Mann, Weihbischof Matthäus Karrer, Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach, Susanne Denoix (Gesamtleiterin Guter Hirte), Gisela Bantle (Sozialausschuss Wiblingen), Gerhard Fischer (Regionalleiter Ulm der Paul-Wilhelm von Keppler-Stiftung) und Harald Fallert-Hepp (Fachleiter Soziale Hilfen der Caritas Ulm-Alb-Donau) zu einer Gesprächsrunde über „Kirche im Sozialraum“ in der Tagespflege am Pranger.

Dabei setzte Sozialbürgermeisterin Iris Mann sich für den zielgruppen- und bereichsübergreifenden Ansatz der Orientierung am Sozialraum ein, da das Zusammenspiel von unterschiedlichen Spezialisten vor Ort „individuelle, genaue Passhilfen“ ermöglicht. „Wir brauchen auch weiterhin einen guten Dialog darüber, welcher der unterschiedlichen Akteure welchen Beitrag für eine gute Infrastruktur im Sozialraum leisten kann“, sagte Iris Mann. Und von der Sozialpolitik wünscht sie sich eine Gesetzgebung, die ein sozialraumorientiertes Arbeiten unterstützt.

Auch Weihbischof Karrer äußerte den Wunsch, untereinander im Gespräch zu bleiben und betont: „Die Kirche muss als Organisation über ihre eigenen Strukturen hinaus in den Sozialraum gehen“. Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach erinnert sich in diesem Zusammenhang an eine Botschaft von Papst Franziskus, die gut zum Sozialraum passt: „Jesus klopft an die Tür, aber nicht von außen, sondern von innen, damit er raus kann zu den Menschen“. Gerhard Fischer warb für mehr Wertschätzung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Altenpflege und sagte mit Bezug auf ein afrikanisches Sprichwort: „Es braucht ein ganzes Dorf, um Seniorinnen und Senioren ein würdiges Älterwerden zu ermöglichen“. Frau Bantle wünscht sich ganz konkret Räumlichkeiten für die Wiedereröffnung des Franziskusshops in Wiblingen.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Stadt Ulm, die Katholische Kirche und ihre karitativen Mitgliedsorganisationen auch zukünftig um eine gute Zusammenarbeit bemüht sind. Das Ziel bleibt für alle, den unterschiedlichen Menschen in ihren jeweiligen Lebenswelten eine Heimat zu bieten, mit der sie sich identifizieren können und in Notlagen individuell zu helfen.

Caritas Ulm-Alb-Donau

Vom 16. bis 24. September 2017 wirbt die Caritas Baden-Württemberg um finanzielle Unterstützung für Menschen, die in schwierigen Lebenslagen Hilfe benötigen. Die Sammlungsaktion steht unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“ mit einem besonderen Schwerpunkt auf das Thema „Heimat“.

Gerade Menschen, die ihre Heimat verloren haben, weil sie geflohen oder wohnungslos geworden sind, spüren, wie wertvoll es ist, eine Heimat zu haben. Sie sind nicht mehr Teil eines sozialen Netzes, das ihnen Sicherheit und Halt gibt. Mit zahlreichen Projekten setzt sich die Caritas deshalb für eine gelingende Integration der Flüchtlinge ein. Darüber hinaus brauchen viele Menschen Unterstützung, weil sie einen Angehörigen zu Hause pflegen oder allein erziehend sind und ihnen die täglichen Aufgaben über den Kopf wachsen.

Um konkret helfen zu können, ist die Caritas auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. Denn nicht alle ihre Hilfsangebote können über Pflegesätze oder Projektmittel bezahlt oder aufrechterhalten werden. Die Einnahmen aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote, Projekte und Aktionen für Menschen in Not. Die Hälfte verbleibt auch in den Kirchengemeinden für karitative Aufgaben vor Ort wie Besuchsdienste oder Familienhilfen.

**Die Caritas Ulm-Alb-Donau bittet um Spenden unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2017“ auf das Konto IBAN DE65 6305 0000 0000 0265 41, BIC SOLADES1ULM.
Mehr Infos unter: www.caritas-ulm-alb-donau.de**



Die Teilnehmenden der Gesprächsrunde von links: Harald Fallert-Hepp, Oliver Merkelbach, Susanne Denoix, Sozialbürgermeisterin Iris Mann, Weihbischof Karrer, Gisela Bantle, Gerhard Fischer